

Artikel vom 02.05.2017

Mitgliederversammlung

## Mitgliederversammlung des CSU Ortsverbandes Thalmässing 2017



Der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Georg Schiffermüller ehrt die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Thalmässing für ihre langjährige Mitgliedschaft: Harald Kistner (10 Jahre), CSU-Ortsvorsitzender Michael Kreichauf (20 Jahre), Bezirksrat Altbürgermeister Ernst Schuster, Rudolf Hrabal (40 Jahre) und Manfred Dorner (10 Jahre) (alle von links)

### **Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbandes Thalmässing**

#### **Mit bewährtem Führungsteam in die Zukunft**

Die Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbandes Thalmässing stand ganz im Zeichen des Berichts des Vorsitzenden Michael Kreichauf und der turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft. Außerdem wurden mehrere verdiente Mitglieder vom stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden Georg Schiffermüller für ihre langjährige Treue geehrt.

Am Anfang der Versammlung blickte der CSU-Ortsvorsitzende Michael Kreichauf auf die Arbeit der letzten zwei Jahre zurück. Zunächst erinnerte Kreichauf an die verstorbenen Mitglieder, unter Ihnen

Altbürgermeister Horst Köbler, Ehrenmitglied Ernst Winkler und den langjährigen Marktrat und Vorsitzenden des Wasserzweckverbands Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe Erich Lettenmayer. Gewürdigt wurde auch der plötzlich verstorbene langjährige CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dr. Manfred Weiß, Staatsminister a.D. Gefreut hingegen habe man sich im letzten Jahr über die Hochzeit der Vorstandskollegin Monika Mailinger mit Martin Lederer, an der man gerne Spalier stand.

Höhepunkte in den letzten beiden Jahren waren das sehr gut besuchte Zeitzeugengespräch in Stauf zum 70-jährigen Ende des zweiten Weltkriegs und die Fahrt in die landwirtschaftlichen Lehranstalten nach Triesdorf und in das Römermuseum nach Ruffenhofen. Fortgesetzt wurde auch die Reihe von Betriebsbesuchen, mit denen man vom CSU-Ortsverband die hervorragende und tolle Arbeit der heimischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe würdigen möchte. Man besuchte u.a. die neu gebaute Produktionshalle der Firma Altmühltaler Teigwaren der Familie Schnell in Lohen. Neben der Bürgerwindanlage Landersdorf-Waizenhofen besichtigte man gemeinsam mit den CSU-Stimmkreisabgeordneten Volker Bauer MdL und Marlene Mortler MdB die Betriebe Altfattentsorgung Lesch in Thalmässing, den landwirtschaftlichen Betrieb Dorner in Eysölden und die KFZ-Oldtimer Show von Karlheinz Denzler. Mit dem Jugendgespräch im Schloss Eysölden mit dem CSU-Landtagsabgeordneten Volker Bauer, das von Marktrat Heinz Müller organisiert wurde, habe man Neuland betreten. Man wolle mit solchen Veranstaltungen versuchen, mehr Jüngere für die politischen Interessen zu begeistern. Auch die Kooperation mit dem CSU-Ortsverband Heideck und Laibstadt –ein gemeinsames Fischessen in Selingstadt am Aschermittwoch- wurde erstmals durchgeführt. Man wolle, so Kreichauf, diese Zusammenarbeit im Landkreissüden weiter intensivieren.

Die besten Grüße in Vertretung des verhinderten CSU-Kreisvorsitzenden Volker Bauer MdL überbrachte der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende und 2. Bürgermeister der Gemeinde Georgensgmünd Georg Schiffermüller. Er berichtete aus dem Kreisverband von der Nominierung von Marlene Mortler MdB und appellierte an die Mitglieder, diese im Wahlkampf wieder mit aller Kraft zu unterstützen. Außerdem erinnerte er an die Neujahrsempfänge im CSU-Kreisverband mit Markus Söder, Ilse Aigner und Joachim Herrmann. Auch die Rathaushofrunden, die Volker Bauer MdL im CSU-Bürgerbüro in regelmäßigen Abständen in Form einer Podiumsdiskussion durchführe, kämen gut an und hätten sich bewährt. Abschließend freute sich Schiffermüller, dass der Landkreis Roth im neuen Landesentwicklungsprogramm nun in den Raum mit besonderen Handlungsbedarf aufgenommen werde, was zu höheren Zuschüssen führe. Er dankte in diesem Zusammenhang dem CSU-Ortsvorsitzenden Michael Kreichauf für dessen gemeinsamen Einsatz mit Udo Weingart und Volker Bauer in dieser Angelegenheit.

Aus dem Marktrat berichtete Kreichauf, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Georg Küttinger sehr gut sei. Man komme auch bei mancher unterschiedlichen Sichtweise auf ein gutes Miteinander. Allerdings wünsche sich die CSU-Fraktion bei vielen Themen einfach eine schnellere Verwirklichung von beschlossenen Maßnahmen. Bei den großen Themen Abwasserentsorgung Eysölden, Tiefenbach, Steindl und bei der Turnhalle Thalmässing sei man auf einem guten Weg. Man habe sich bei einer Marktrats-Klausurtagung auf eine grobe Linie geeinigt, um diese Themen in den nächsten Jahren vernünftig lösen und realisieren zu können. Dass die Marktratsfraktion als Mannschaft arbeitet, zeigte der weitere Bericht aus dem Marktrat, den alle Mitglieder der Marktratsfraktion je nach ihrem Themenschwerpunkt ergänzten. Johannes Mailinger berichtete über die zahlreichen Anträge die von der CSU Fraktion gestellt wurden- die Abarbeitung in der Verwaltung dauere ihm manchmal etwas zu lange. Der Seniorenbeauftragte Reinhard Wenk konnte von einem regen Austausch mit den Senioren berichten. Über den Haushalt und der schuldenfreien Gemeinde, brachte Heinz Winter den Mitgliedern einige Details näher.

Über die Jugendarbeit und die Situation in der Kinderbetreuung konnte Sabine Ronge viele wichtige Gesichtspunkte berichten. Heinz Müller als Gewerbevereinsvorsitzender erklärte, dass die Selbständigen mit dem Bürgermeister im ständigen Dialog stünden. Gewerbeflächen fordere man immer ein, diese seien aber schwierig zu finden. Unseren Selbständigen gehe es aber soweit gut, da nach seiner Umfrage an die Mitglieder keine Wünsche oder Anregungen ankamen.

Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Kreistag berichtete Michael Kreichauf, dass der Schwerpunkt derzeit beim Thema Bildung und Schule liege. Die Generalsanierung des Gymnasiums Hilpoltstein komme gut voran. Der erste Bauabschnitt sei fast fertig, der Umzug in das neue Hauptgebäude werde in den nächsten Wochen erfolgen, so dass mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden könne. Auch im Tiefbaubereich werde der konsequente Sanierungskurs mit Straßenerneuerungen und begleitenden Radwegen fortgesetzt. Hier stünden im Thalmässinger Bereich demnächst die Kreisstraße Pyras-Mindorf an. Außerdem werde mit der Planung der Kreisstraße Stauf-Eysölden begonnen.

Bezirksrat und Altbürgermeister Ernst Schuster konnte sehr interessante Einblicke geben, welche Förderungen speziell auch bei uns in der Region vom Bezirk getätigt werden. Der Sozial-Etat sei in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dieser mache ca. 80-85 % des gesamten Bezirkshaushalts aus. Er nannte aber auch die Höhe der Fördermittel die der Bezirk für Einrichtungen im Landkreis gewährt, so sind dies beispielsweise für die Regens-Wagner-Stiftung in Zell und im Auhof insgesamt ca. 20 Millionen Euro im Jahr. Über so machen Posten waren die Anwesenden sehr erstaunt, weil man gar nicht wusste, dass sich der Bezirk hier so stark beteiligt.

Schatzmeisterin Brigitte Winkler ging in ihrem Kassenbericht auf die Finanzlage des CSU-Ortsverbandes Thalmässing ein. Sie bedankte sich ausdrücklich bei den zahlreichen Spendern und Sponsoren, die dafür sorgen, dass sich Kosten und Einnahmen meist die Waage halten.

In der offenen Diskussion, kamen viele tolle Anregungen. Gerhard Dollinger, der auch Ortssprecher in Dixenhausen ist, war es wichtig, dass man die kleinen Ortschaften nicht vergisst. Die Abarbeitung der Mängelliste dauere oft zu lange.

Mathias Köbler aus Alfershausen regte an, sich gegen den Flächenfraß der landwirtschaftlichen Flächen durch immer mehr Gewerbegebiete „auf der grünen Wiese“ einzusetzen. In Thalmässing sei das zwar nicht so schlimm, aber bundesweit sei das schon ein Problem.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Michael Kreichauf als Ortsvorsitzender, Heinz Winter als Geschäftsführer und Reinhard Wenk aus Eysölden, Matthias Mossner aus Thalmässing und Matthias Köbler aus Alfershausen als stellvertretende Vorsitzende. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Schatzmeisterin Brigitte Winkler aus Pyras und Schriftführer Willi Assenbaum. Als Beisitzer bestätigt wurden Johannes Mailinger, Gerhard Dollinger, Manfred Dorner, Roland Kreuzer, Monika Mailinger und Jochen Thanner.

Schließlich standen noch einige Ehrungen auf dem Programm, die der stellvertretende Kreisvorsitzende Georg Schiffermüller aus Georgensgmünd durchführte. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Harald Kistner aus Thalmässing und Manfred Dorner aus Eysölden geehrt. 20 Jahre ist der CSU-Ortsvorsitzende Michael Kreichauf schon Mitglied im CSU-Ortsverband. Für 40 Jahre wurde Karl Müller aus Steindl geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde schließlich Rudolf Hrabal

ausgezeichnet.

Am Schluss bedankte sich der alte und neue Vorsitzende, bei allen die sich zum Wohl der CSU und der Gemeinde einsetzen. „Wir werden nicht aufhören uns einzubringen, und mit den Bürgern vor Ort im Gespräch bleiben, damit die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde weiter gegeben ist“, so Kreichauf.